



An das
Mitglied des Deutschen Bundestages
Herrn Andrej Hunko
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Michael Roth MdB

Staatsminister für Europa

POSTANSCHRIFT
11013 Berlin

HAUSANSCHRIFT
Werderscher Markt 1
10117 Berlin

TEL +49 (0)30 18-17-2451
FAX +49 (0)30 18-17-3289

www.auswaertiges-amt.de
Bueroroth@diplo.de

Berlin, den 15. Juni 2016

**Schriftliche Fragen für den Monat Juni 2016
Frage Nr. 06-052**

Sehr geehrter Herr Kollege,

Sehr Andrej Hunko,

Ihre Frage:

Was ist der Bundesregierung darüber bekannt, inwiefern die von einem Geheimdienst der Ukraine angeblich 15 vereitelten „Terroranschläge“ auf die Fußball-Europameisterschaft in Frankreich und die Festnahme eines Verdächtigen (den französische Geheimdienste jedoch eher für einen Waffenschmuggler halten, Spiegel Online vom 8. Juni 2016), nicht – wie berichtet – auf eigenen Erkenntnissen des Dienstes beruht, sondern wesentlich auf Zulieferungen anderer ausländischer Dienste zurückzuführen ist, und von welcher staatlichen oder nicht-staatlichen Stelle in der Ukraine könnte nach Kenntnis der Bundesregierung der Verdächtige die 130 Kilogramm Sprengstoff erworben oder anderweitig erlangt haben?

beantworte ich wie folgt:

Der Bundesregierung liegen keine Erkenntnisse vor, die belegen würden, dass die Festnahme des Verdächtigen auf die Zulieferung ausländischer Dienste zurückzuführen ist. An Spekulationen zur Herkunft des Materials beteiligt sich die Bundesregierung nicht.

Mit freundlichen Grüßen

Michael Roth